Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295572

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Lampestraße 13

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 853f

Kurzcharakteristik

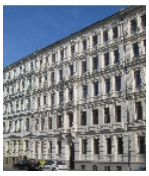
Mietshaus in geschlossener Bebauung; fünfgeschossiges Gebäude, bauliche Einheit zusammen mit dem anstoßenden Eckbau Paul-Gruner-Straße 68, repräsentative mittenbetonte Putzfassade mit klarer Geschossgliederung und großer Schmuckfreudigkeit, im Stil des Historismus, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das letzte Haus in der Lampestraße errichtete (zusammen mit dem anstoßenden Eckbau Paul-Gruner-Straße) Ernst Riedel 1887 als Bauherr und Architekt. Obgleich nicht ganz so opulent wie in seinem gegenüberliegenden Kopfbau an der Simson/Grassistraße zeigt sich auch hier die große Schmuckfreudigkeit dieses Architekten, der später häufig verspielte Neo-Rokoko-Fassaden entwerfen wird. Ohne merkliche Akzentuierung ist hier jede Etage als selbständiges und gleichwertiges Ganzes behandelt worden.

Datierung 1886-1887 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295572 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.